

Abgerechnet wird mit dem C 64 Sie wollen Ihren C 64 beruflich nutzen und suchen ein Programm, mit dem Sie Angebote und Rechnungen betriebsindividuell erstellen können. Dann sollten Sie sich das folgende Programm näher ansehen.

Dieses Fakturierungs- und Angebotsprogramm entspricht DIN 5001 und ist für C 64 und Epson-Drucker (mit Kreuzcodeinterface, zum Beispiel: WW Typ 9200) oder Typenrad Schreibmaschine Brother CE-60 beziehungsweise CE-70 geschrieben. Bei Verwendung der Schreibmaschine müssen die SteuerCodes für die Druckersteuerung entsprechend der Interface-Betriebsanleitung (zum Beispiel Original-Interface IF-50 von Brother oder WDT-Interface von Wicher Digitaltechnik) abgeändert werden. Eine gedehnte Schrift ist mit einer Schreibmaschine natürlich nicht möglich.

Allgemeine Leistungen des Programmes:

- vollkommen bildschirmorientierte Programmführung
- flexibler Umsatzsteuer- und Skontosatz
- selbständige Datumseinfügung für sämtliche Rechnungen oder Angebote des Tages
- korrekte kaufmännische 5/4-Rundung
- Eingabe auch negativer Beträge (Gutschriften) mit Ausweis eines negativen Vorzeichens
- Nullen- und Dezimalpunktunterdrückung bei ganzen Stückeingaben
- Menüwahl der Arbeitsgänge und der Adressenansicht
- selbständige Absendererstellung im Adressenfenster des Geschäftsbriefes
- Menüwahl der Zahlungsbedingungen
- Korrekturmöglichkeit vor jedem neuen Eingabeblock
- Ausgabe von deutschen Umlauten auf Monitor und Drucker
- automatische Einstellung des Epson-Druckers auf Groß- und Kleinschrift und den deutschen Zeichensatz
- Menüwahl einer eventuell gewünschten Quittierung (Barverkauf oder Nachnahme)

— automatische Formularerstellung und Formatierung, beliebige Anzahl von Kopien

- 1 Zeile (Angebot) beziehungsweise 2 Zeilen (Rechnung) frei formulierbarer Text

— betriebswirtschaftlich und steuerrechtlich korrekte Umsatzsteuer- und Skontoabrechnung

— beliebiger Wechsel zwischen den Arbeitsarten.

Leider hat dieses Programm einen kleinen Nachteil: Aufgrund der Umlautgenerierung für den Monitor (1. Block der 4 Basic-Blöcke) bleibt die Dimensionierung der maximal pro Arbeitsgang auflistbaren Artikel auf 20 beschränkt, was im Normalfall allerdings in dieser Praxis ausreichen dürfte. Eine Compilierung ist wegen des Speicherplatzangebotes (Runtime-Modul würde das Programm auf mehr als 34 Blocks vergrößern) ebenfalls nicht möglich. Wem die noch ganz akzeptable Arbeitsgeschwindigkeit (45 Sekunden für Original plus Kopie auf Epson FX 80) nicht ausreicht, hat ja die Möglichkeit, das Programm in blitzschnelles Assembler umzuschreiben. Derjenige, der das Programm nicht eintippen möchte, kann von mir auf Bestellung und Übersendung des bisher verwendeten Formulars für Rechnungen und Angebote das Programm individuell umgeschrieben auf Diskette erhalten.

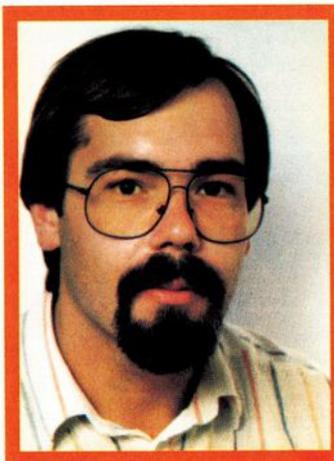
Der feine Unterschied

Zum Schluß sei noch auf eine wichtige betriebswirtschaftliche Kleinigkeit hingewiesen. Im Gegensatz zu vielen anderen Fakturierungsprogrammen wird die jeweils gültige Mehrwertsteuer nicht auch noch aus einem eventuell anfallenden Porto berechnet, da Postgebühren umsatzsteuerfrei sind. Eben-

so bleibt bei der Skontierung das Porto unberücksichtigt, denn eine Skontierung bedingt in der Buchhaltung immer eine Umsatzsteuerkorrektur, und eine Umsatzsteuerkorrektur, die Umsatzsteuer aus umsatzsteuerfreien Leistungen korrigiert, ist bei einer Betriebsprüfung durch das Finanzamt im besten Fall peinlich. Eine langfristig viel böser ausgehende Konsequenz aus der meist falschen Skontoberechnung ist die Verfälschung der Kalkulationsfaktoren oder Handlungskostenzuschläge durch den Einfluß des Buchhaltungskontos »Kundenskonti« auf die Kostenrechnung. Folge: Aufgrund verfälschter Kalkulationsunterlagen entstehen unrealistische Verkaufspreise.

Abschließend sei noch erwähnt, daß die Umlautgenerierung bei Verwendung einer 80-Zeichen-Karte (zum Beispiel von Roos) mit festem externen Zeichensatz zwar läuft, aber keine Umlautdarstellung auf dem Monitor zuläßt. (Gerhard Schröter/rg)

Lebenslauf



Ich bin 31 Jahre alt, Lehrer für Betriebs-, Volkswirtschaft und Englisch an der kaufmännischen Schule im Berufsschulzentrum in Biberrach/Riß, seit Mitte März 1984 im Besitz eines C 64 nebst Peripherie.

Mein Weg zur EDV:

Seit März 84 Teilnahme an einer Fortbildungsveranstaltung (zwei Wochenstunden) auf der schuleigenen Anlage (Digital) und Anschaffung eines C 64 zu Übungszwecken.

Hobby: Übernachtungen vor dem Keyboard

Zur Entstehungsgeschichte und zur Anwendung des Programms:

Wohl so mancher Selbständige — oder besser wohl mancher Sohn eines Selbständigen — hat zu Hause einen C 64 nebst Peripherie stehen und nutzt die Anlage zu allem Möglichen, nur nicht zu beruflichen Zwecken. Die Gründe hierfür sind vielfältig: Der Sohn will für den Vater keine Rechnungen oder Angebote schreiben, weil dies ja ein glatter Mißbrauch der Anlage und seiner ohnehin knappen Freizeit wäre. Der Vater würde die Anlage schon beruflich nutzen, aber die Fakturierungsprogramme sind nicht ganz ohne jedes Verständnis für eine EDV-Anlage zu handhaben. Außerdem sind gute Fakturierungsprogramme auch noch teuer. Die billigen Fakturierungsprogramme dagegen sind nicht betriebsindividuell genug, entsprechen nicht der DIN 5001 (Briefschreibnorm) oder sind betriebswirtschaftlich oder steuerrechtlich schlicht und unkorrekt. Fazit: Die von manchem in den Homecomputer gesetzten Hoffnungen werden aufgegeben, und Vati tippt seine Rechnungen und Angebote in zeitraubender Arbeit und unter hohem »Tip-Ex-Verbrauch« mühselig in die mit teuren, vorgedruckten Formblättern gefütterte Schreibmaschine. Daß es auch anders geht, versucht das vorgestellte Fakturierungsprogramm zu zeigen.

(Gerhard Schröter/rg)

Programm und Erläuterung der Anwendung des Monats

Hinweise für die Listingeingabe (im folgenden sollen einige gegeben werden). In den Zeilen 280 bis 320 und in der Zeile 2250 müssen beim Eingeben des Listings Ihre individuellen Angaben eingesetzt werden. Sind in diesen Eingaben Umlaute enthalten, so müssen diese als Grafikzeichen (siehe Tastaturbelegung) programmiert werden. Verändern Sie auf keinen Fall die Dimensionierung in Zeile 240!

Zeile 240 Und 250:

§ entspricht dem Kaufmanns-a und ü der rechten Eckklammer. Zeile 320:

Der letzte Buchstabe Ihres individuellen Geschäftsortes muß auf Höhe des »t« des alten Mustergeschäftsortes kommen.

Zeile 60400:

ß entspricht dem Potenzierungspfeil (senkrechter Pfeil).

Tastaturbelegung:

shift / +	=	ß
shift / linke Eckklammer	=	ö
shift / rechte Eckklammer	=	ä
Kaufmanns-a	=	ü
shift / Kleinerzeichen	=	Ö
shift / Größerzeichen	=	Ä
shift / Kaufmanns-a	=	Ü

Variablenliste (in der Reihenfolge des erstmaligen Vorkommens)

i	=	Zählergröße
a	=	Datagröße
an\$	=	Artikelname
m	=	Artikelmenge
p	=	Artikeleinzelpreis
l\$	=	Text (auch h\$, k\$, f\$, ff\$, fo\$, fb\$, bz\$, g\$)
wt\$	=	Übergabe- und Rückgabeveriable für Textformatierungs- und Umlautunterprogramm
d\$	=	Datum
sn	=	Skonto
j\$	=	j/n-Sicherheitsabfrage
a	=	Aufgabenart
x1\$	=	Text (bis c6\$)
ar	=	Anredewahl (ar\$=Anredeart)
v	=	Index für Artikel
vp	=	Verpackungskosten
f	=	Versandkosten
n\$	=	Empfängername
s\$	=	Straße
o\$	=	Ort
iz\$	=	Bezugszeichenzeileninhalt (auch in\$, uz\$, un\$)
10\$	=	Formgröße (auch 11\$, 12\$, 13\$, 14\$)
za	=	Zahlungsartwahl
a\$	=	Anmerkungenwahl
al\$	=	Anmerkung (auch a2\$ und a6\$)
ak	=	Kopienanzahl
tl	=	maximale Textlänge
tx\$	=	Übergabeveriable für Text
vk	=	Vorkommastellen
nk	=	Nachkommastellen
u\$	=	Vor- und Nachkommastellen
ux	=	Übergabeveriable

Bedienungshinweise:

Nach RUN muß wegen der Umlautgenerierung bis zum eigentlichen Programmbeginn zirka 45 Sekunden gewartet werden. Sämtliche im einmal laufenden Programm erscheinenden j/n-Fragen können anstelle von »j« für ja auch mit der RETURN-Taste beantwortet werden; dies gilt nicht für den Eingabeblock »Anmerkungen«. Werden Anmerkungen gewünscht, so sind diese — falls sie ein Komma enthalten — in Anführungszeichen zu setzen. Die Eingabe des Tagesdatums sollte wegen der Bezugszeichen-Zeilenformatierung immer zehnstellig in Dezimalform (zum Beispiel: 01.01.1984) erfolgen. Wenn Sie eine Typenrad-Schreibmaschinen als Ausgabeeinheit verwenden, haben Sie den linken und rechten Rand von Hand einzustellen — korrigieren Sie dann auch wegen des Walzenschlupfes gelegentlich die Papierführung des Endlospapieres. Sollten Sie einmal nach dem ersten RUN kein befriedigendes Cursorzeichen erhalten, dann schalten Sie Ihren C 64 ab und laden nochmals.

Zeilen	Bedeutung
Zeile 10 bis 230	: Einstellung des Computers auf Groß-/Kleinschrift und Generierung der Umlaute in Block 1 der insgesamt vier Basicblöcke
Zeile 240 bis 350	: Variablendimensionierung, Definition von Standardtext mit Sprung ins Unterprogramm zur Umlautwandlung für die Druckerausgabe
Zeile 620 bis 670	: Festlegung von sich am jeweiligen Arbeitstag nicht ändernden Größen wie zum Beispiel dem Datum. Ende des »Vorprogramms« — wird bis zum neuerlichen Laden des Programmes nicht mehr berührt
Zeile 680 bis 840	: Menüs zur Wahl der Arbeitsart, der Anrede und entsprechende Definition von Variablen
Zeile 850 bis 910	: Eingabeblock »Empfänger« mit Sprung in die Umlautwandlung und Sicherheitsabfrage
Zeile 920 bis 1000	: Eingabeblock »Bezugszeichenzeile« mit Umlautwandlung und Definition von Formstandards
Zeile 1010 bis 1110	: Eingabeblock »Artikel, Mengen, Preise« mit Variablenindizierung durch Zähler
Zeile 1120 bis 1210	: Eingabeblocke »Zahlungsart« und »Nebenkosten«
Zeile 1220 bis 1295	: Eingabeblocke »Anmerkungen«, aufgeteilt nach Arbeitsart


```

osub45000:fo$=wt$
350 wt$=fb$:gosub45000:fb$=wt$:wt$=bz$:g
osub45000:bz$=wt$:printchr$(147)
620 input" Heutiges Datum      : ";d$:prin
t:input" Mehrwertsteuersatz: ";t$:print
640 input" Skontosatz          : ";sn$:prin
t:print:j$="j"
650 input" Alles richtig (j/n) : ";j$:if
j$=""orj$="j"then680
670 ifj$="n"thenprintchr$(147):goto620
680 printchr$(147):print" Aufgabe: Rechn
ung schreiben = 1":a=0
690 print:print"          Angebot schrei
ben = 2":print
700 input" Aufgabenart      1 oder 2
: ";a$:print:ifa<1ora>2then680
712 ifa=1thenx1$="Rechnung":x2$="Rechnun
gsnummer":x3$="Rechnungsdatum : "
720 ifa=2thenx1$="Angebot":x2$="Angebots
nummer":x3$="Angebotsdatum : "
730 ifa=2thenx4$="Sehr geehrte Damen und
Herren,"
735 ifa=2thenx5$="aufgrund Ihrer Anfrage
bieten wir Ihnen folgende Artikel an:"
740 printchr$(147):n$="":s$="":o$="":nr$
="":iz$="":in$="":uz$="":un$="":v=0
750 vp=0:f=0
770 print" Anrede:      Firma      = 1":p
rint"          Herr      = 2"
790 print"          Frau      = 3":p
rint
800 ar=0:input" Anredewahl  1 bis 3  : "
;ar:if ar<1orar>3then740
820 if ar=1thenar$="Firma"
830 if ar=2thenar$="Herr"
840 if ar=3thenar$="Frau"
850 print:print:input" Empfaengername :
";n$:print:wt$=n$:gosub45000:n$=wt$
860 input" Strasse u. Nr. : ";s$:print:w
t$=s$:gosub45000:s$=wt$
870 input" PLZ und Ort   : ";o$:print:w
t$=o$:gosub45000:o$=wt$
875 ifa=2theninput" Angebotsnummer : ";n
r$:print:print:goto890
880 input" Rechnungsnummer: ";nr$:print:
print
890 j$="j":input" Alles richtig (j/n) :
";j$:ifj$=""orj$="j"then920
910 ifj$="n"thenprintchr$(147):goto740
920 printchr$(147):input" Ihre Zeichen
: ";iz$:print
925 wt$=iz$:gosub45000:iz$=wt$
930 input" Ihre Nachricht : ";in$:pr
int:wt$=in$:gosub45000:in$=wt$
940 input" unsere Zeichen : ";uz$:pr
int:wt$=uz$:gosub45000:uz$=wt$
950 input" unsere Nachricht : ";un$:pr
int:print:wt$=un$:gosub45000:un$=wt$
960 j$="j":input" Alles richtig (j/n) :
";j$:ifj$=""orj$="j"then980
970 ifj$="n"then920
980 l0$="Artikelname od. Leistung Einh
eiten Preis/Einheit Gesamtpreis/DM"
985 l1$="-----"
-----"
990 l2$="-----"
-----"
995 l3$="-----"
-----"
1000 l4$="-----"
-----"

```

```

1010 v=v+1
1015 an$=""m=0:p=0:printchr$(147):input
" Artikel/Leistung : ";an$:print
1020 wt$=an$:gosub45000:an$=wt$
1030 input" Menge          : ";m$:print
1040 input" Einzelpreis    : ";p$:print
:print
1045 an$(v)=an$:m(v)=m:p(v)=p:j$="j":in
put" Alles richtig (j/n) : ";j$:print
1060 ifj$=""orj$="j"then1090
1070 ifj$="n"then1015
1090 j$="":print:input" Weitere Artikel
(j/n) : ";j$:print
1100 ifj$=""orj$="j"then1010
1110 ifj$="n"thenprintchr$(147):print
1120 input" Verpackungskosten/Fracht : "
;vp$:print
1130 input" Versandkosten (Porti) : "
;f$:print
1132 j$="j":input" Alles richtig (j/n)
: ";j$:print:ifj$=""orj$="j"then1135
1133 ifj$="n"thenprintchr$(147):goto1120
1135 ifa=2thenza=2:goto1220
1140 printchr$(147):print" Zahlungsart:
Barverkauf = 1"
1150 print"          Ziel          = 2"
1160 print"          Nachnahme     = 3"
1170 za=0:print:input" Zahlungsart  1 b
is 3 : ";za$:print:print
1180 ifza<1orza>3thenprintchr$(147):prin
t:goto1140
1190 j$="j":input" Alles richtig ( j /
n ) : ";j$:print
1200 ifj$="j"orj$=""then1220
1210 ifj$="n"thenprintchr$(147):print:go
to1140
1220 ifa=2then1270
1225 printchr$(147):print:a$="n":input"
Anmerkungen (j/n) : ";a$:print
1228 a1$="":a2$=""
1230 ifa$="j"thenprint:goto1240
1235 ifa$=""ora$="n"then1300
1240 print" ACHTUNG max. je der 2 Doppel
zeilen bis zum Sternchen schreiben! *"
1245 print:inputa1$:print:inputa2$:print
1247 wt$=a1$:gosub45000:a1$=wt$:wt$=a2$:
gosub45000:a2$=wt$
1250 i$="j":input" Alles richtig (j/n) :
";i$
1255 ifi$=""ori$="j"then1300
1260 ifi$="n"then1225
1270 printchr$(147):print:a$="n":input"
Anmerkung (j/n) : ";a$:print:a6$=""
1275 ifa$="j"thenprint:goto1285
1280 ifa$=""ora$="n"then1300
1285 print" ACHTUNG in der Doppelzeile n
ur bis zum Sternchen schreiben! *"
1290 print:inputa6$:wt$=a6$:gosub45000:a
6$=wt$:i$=""
1291 print:input" Alles richtig (j/n) :
";i$
1292 ifi$=""ori$="j"then1300
1295 ifi$="n"then1270
1300 printchr$(147):print:print
1310 input" Anzahl der Kopien : ";ak$:pri
nt
1315 print:print" Bitte warten Sie !"
1320 open1,4,7
1330 print#1,chr$(27);chr$(114);chr$(2);
:print#1,chr$(27);chr$(76);chr$(9);:s=0
Listing »Fakten 64« (Fortsetzung)

```

```

1390 print#1,chr$(27);chr$(119);chr$(1);
:print#1,f$
1410 print#1,chr$(27);chr$(119);chr$(0);
:print#1,fo$:print#1,fb$
1480 print#1,chr$(27);chr$(33);chr$(4);:
print#1,chr$(27);chr$(45);chr$(1);
1500 print#1:print#1:print#1:print#1,ff$
1510 print#1,chr$(27);chr$(45);chr$(0);:
print#1,chr$(27);chr$(33);chr$(0);
1530 print#1:print#1:print#1,ar$
1580 print#1,n$:print#1,s$:print#1:print
#1,o$:print#1:print#1:print#1
1590 print#1:print#1,bz$:tl=16:tx$=iz$:g
osub40100:tl=11:tx$=in$:gosub40100
1670 tl=18:tx$=uz$:gosub40100:tl=13:tx$=
un$:gosub40100:tl=11:tx$=d$:gosub40100
1710 print#1:print#1:print#1,chr$(27);ch
r$(119);chr$(1);:print#1,x1$
1720 print#1,chr$(27);chr$(119);chr$(0):
print#1,x2$:nr$:print#1,x3$:d$
1730 ifa=2thenprint#1:print#1:print#1,x4
$:print#1:print#1,x5$:print#1:goto1770
1740 print#1:print#1:print#1,"Wir liefer
ten Ihnen:"
1770 print#1:print#1,l0$:print#1,l1$:tl=
26:vk=6:nk=2:u$="13.2":n=(v)-kz
1800 forv=1ton:tx$=an$(v):gosub40100
1830 zx=m(v):gosub50100:ux=p(v):gosub601
00:g=m(v)*p(v):ux=g:gosub60100:s=s+g
1880 print#1,:nextv:ifv=nthen1900
1900 print#1,l2$:tl=30:u$="35.2":tx$="Su
mme, Nettowarenwert:":gosub40100
1930 ux=s:gosub60100:print#1,:tx$="Verpa
ckung/Fracht:":gosub40100
1960 ux=vp:gosub60100:print#1,:gp=s+vp:t
x$="Gesamtpreis exkl. MwSt.:"
2000 gosub40100:ux=gp:gosub60100:print#1
,:mw=(gp*t)/100
2030 t2$=str$(t):t1$="+"+t2$+" % gesetzl
. MwSt.":tx$=t1$:gosub40100:ux=mw
2050 gosub60100:print#1,:tx$="Versandkos
ten (Porti):":gosub40100
2055 ux=f:gosub60100
2090 print#1,:print#1,l3$:ge=gp+mw+f:tx$
="Gesamtpreis/DM: >>>>>":gosub40100
2130 ux=ge:gosub60100:print#1,:print#1,l
4$:print#1:print#1
2160 sk=(gp+mw)*(sn/100):so=int(sk*100+0
.5)/100:ifso=0thenso$="00"
2180 ifso>1thenso$=str$(so):so$=right$(s
o$,len(so$)-1)
2190 ifso<1thenso$=str$(so):so$="0"+righ
t$(so$,len(so$)-1)
2192 ifa=1then2200
2195 ifa=2then2260
2200 ifza=0then2350
2210 ifza=1then2240
2220 ifza=2then2260
2230 ifza=3then2280
2240 print#1,"Betrag erhalten.":print#1
2250 print#1,"Abcstadt, den ";d$;
.....":goto2290
2260 print#1,"Zahlbar innerhalb 30 Tage,
netto, oder innerhalb von 10 Tagen"
2270 print#1,"mit";sn;"% Skontoabzug (";
so$;" DM).":goto2290
2280 print#1,"Betrag durch Nachnahme erh
alten.":goto2290
2290 ifa=1then2300
2294 ifa$="n"then2340

```

```

2296 ifa$="j"then2335
2300 ifa$="n"then2350
2320 print#1:print#1,a1$:print#1,a2$:got
o2350
2335 print#1:print#1,a6$
2340 print#1:print#1,k$:print#1,l$:print
#1:print#1,h$:print#1:print#1,g$
2350 print#1,chr$(12);
2360 ifak>0then2380
2370 ifak=0then2424
2380 forc=1toak:kz=x+1:ak=ak-1:gp=0:goto
1330:nextc
2424 ifa=1then2430
2425 ifa=2thenprintchr$(147):print:input
" Weitere Angebote (j/n) : ";wa$:print
2426 ifwa$=""orwa$="j"thenclose1:goto740
2427 ifwa$="n"then2460
2430 printchr$(147):print:input" Weitere
Rechnungen (j/n) : ";wr$:print
2440 ifwr$="j"orwr$=""thenclose1:goto740
2450 ifwr$="n"then2460
2460 print#1,chr$(27);chr$(64);:close1
2470 print:print:input" Weitere Arbeiten
(j/n) : ";j$:ifj$=""orj$="j"then680
2490 ifj$="n"thenprintchr$(147):end
40100 tx=len(tx$):print#1,tx$;tab(tl-tx)
;:return
45000 forl=1tolen(wt$):vu$=mid$(wt$,l,1)
45020 ifvu$=chr$(219)thenvu$=chr$(94)
45030 ifvu$=chr$(64)thenvu$=chr$(93):got
o45090
45040 ifvu$=chr$(186)thenvu$=chr$(125)
45050 ifvu$=chr$(91)thenvu$=chr$(92)
45060 ifvu$=chr$(60)thenvu$=chr$(124)
45070 ifvu$=chr$(93)thenvu$=chr$(91)
45080 ifvu$=chr$(62)thenvu$=chr$(123)
45090 ww$=ww$+vu$
45100 ifvu$=chr$(93)thenvu$="" :goto45040
45110 nextl:wt$=ww$:ww$="" :return
50100 zx=int(zx*100+0.5)/100:zx$=str$(zx
)
50200 zl=len(zx$):zu=0:forzn=1tozl:ifmid
$(zx$,zn,1)=". "goto50400
50300 zu=zu+1:nextzn
50400 print#1,tab(vk-zu);zx;tab((nk+vk)-
(vk-zu+zl)+1);:return
60100 uv$=right$(u$,1):ul=int(val(u$)):i
fvu$<>". "thenur=val(uv$):goto60400
60300 ua$=str$(sgn(ux)*int(abs(ux)))+". "
:ub$="":ul=ul+1:goto 61300
60400 ul=int(val(u$)):ux$=str$(sgn(ux)*
(int(abs(ux)*10Bur+.5))/10Bur)
60600 uv=0:forun=1tolen(ux$):ifmid$(ux$,
un,1)=". "thenuv=un
60650 nextun
60700 if uv=0 then uv=un:ux$=ux$+"."
60900 if uv<>2 then 61100
61000 ux$=left$(ux$,1)+"0"+right$(ux$,le
n(ux$)-1):ul=ul-1:ur=ur+1
61100 ub$=mid$(ux$,uv,len(ux$)+1)+"0000
0000"
61200 ub$=left$(ub$,ur+1):ua$=left$(ux$,
uv-1)
61300 if len(ua$)>ul then print"usingber
eich zu klein":stop
61400 if len(ua$)<ul then ua$=" "+ua$:go
to 61400
61500 print#1,(ua$+ub$);:return
ready.

```

Listing »Fakten 64« (Schluß)